



Kiezrundgang

Am **Samstag, 12. April, 13 Uhr** können Interessierte an einem Kiezspaziergang vom "R"-Ostkreuz über Helenes Hof zum Boxi teilnehmen. Unter der Führung von Anne Schütze wird zum Thema "Von spitzen Häusern, geraden Straßen und schmalen Höfen" eingeladen. Der Treff ist am S-Bahnhof Ostkreuz, Ausgang Sonntagstraße.



www.boxhagenerplatz.de/qtfonds

Das Projekt Quartiersfonds Boxhagener Platz 2001/02 wurde zum 31. Dezember 2002 abgeschlossen. Eine vollständige Dokumentation aller eingereichten Projekte und der Abschlussstand ist unter der Adresse www.boxhagenerplatz.de/qtfonds bzw. im Quartiersbüro einzusehen.



Interessante An- und Aussichten bietet der Kiez

Baustelle Gabriel-Max-Straße

Aufgrund der ungünstigen Witterungsbedingungen (Dauerfrost) wurde die Baustelle in der Gabriel-Max-Straße Anfang Dezember 2002 winterfest gemacht und die Bauarbeiten unterbrochen. Seit Ende März wurden die Bauarbeiten, die für eine Verkehrsberuhigung zwischen Grünberger und Krossener Straße sorgen sollen, wieder aufgenommen. Dazu sind auch Absperrmaßnahmen notwendig. Voraussichtlich Ostern sollen die Baumaßnahmen an den Gehwegen und bis Ende April an der Kreuzung Krossener Straße beendet sein.

Neuer Mietspiegel

Jetzt ist er da: der neue Mietspiegel 2003. Trotz des Ausstiegs der Mieterverbände aus den letzten Verhandlungen, handelt es sich um einen „qualifizierten Mietspiegel“, der ausreicht, um eine Vergleichsmieterhöhung zu begründen.

Nach der Definition des Mietspiegels gilt das Quartiersmanagementgebiet Boxhagener Platz als „einfache Wohnlage“. Betrachtet man die entsprechenden Mietspiegelfelder für Häuser, die vor 1918 gebaut wurden, lassen sich Steigerungen sowohl bei den Mittelwerten (durchschnittlich um 29 Cent pro m²) als auch bei den Höchstwerten (durchschnittlich 37 Cent/m²) feststellen. Besonders starke Erhöhungsmöglichkeiten ergeben sich bei großen (über 90 m²) und gut ausgestatteten Wohnungen: der Durchschnittswert stieg für hier um 95 Cent, der Höchstwert sogar um 1,22 €.

Es ist damit zu rechnen, dass in den nächsten Tagen oder Wochen Mieterhöhungen nach § 558 BGB zugestellt werden. Dies ist dann möglich, wenn die Grundmiete in den letzten 15 Monaten nicht erhöht wurde – Erhöhungen wegen durchgeführter Modernisierungsmaßnahmen oder erhöhten Betriebskosten können allerdings durchaus in dieser Zeitspanne erfolgt sein. Zu beachten ist, dass die Miete innerhalb von drei Jahren um nicht mehr als 20 % steigen darf. Daher muß ein Vergleich mit der gezahlten Grundmie-

te drei Jahre vor dem Erhöhungszeitpunkt erfolgen. Dieser Vergleichswert wird auch meist bei der Mieterhöhung mit angegeben, sollte aber dennoch anhand der eigenen Unterlagen überprüft werden.

Die neue Miete muss innerhalb der für die Wohnung gültigen Mietspiegelspanne liegen, kann also den Mittelwert durchaus deutlich überschreiten und sogar den Höchstwert erreichen. Bei Zweifeln an der Zulässigkeit des Höchstwertes, z.B. weil die Wohnung gar nicht so gut ausgestattet ist oder weitere nachteilige Merkmale vorhanden sind, sollte diese Spanneneinordnung mit der Orientierungshilfe überprüft werden. Dabei helfen Ihnen die Mieterverbände oder die ASUM.

Nach Überprüfung der Mieterhöhung müssen Sie innerhalb von zwei Kalendermonaten nach Zugang der Mieterhöhung zugestimmt oder abgelehnt haben. Die neue Miete wird dann ab dem dritten Kalendermonat fällig. Beispiel: Zugang der Mieterhöhung am 16. April 2003, Überlegungsfrist Mai und Juni, Zustimmung / Ablehnung bis 30. Juni, Fälligkeit zum 1. Juli 2003. Der Mietspiegel wird am 3. Mai 2003 als Beilage der Berliner Tageszeitungen veröffentlicht. Für Internetnutzer gibt es unter www.stadtentwicklung.berlin.de einen Abfrageservice, mit dessen Hilfe die ortsübliche Vergleichsmiete für die eigene Wohnung ermittelt werden kann.

Welpenspielstunde

Eine Welpenspielstunde der "Hundefreunde Friedrichshain e.V." findet jeweils samstags in der Zeit von 13-14 Uhr auf der Fläche Revaler Straße/Ecke Döringstraße statt. Außerdem gibt es sonntags 13 Uhr (Treff S-Bahnhof Ostkreuz, Sonntagstraße) Hundespaziergänge ins Grüne. Voranmeldungen erbeten unter: Tel. 297 71 515

Liebe Leserin, lieber Leser,
die InfoBox des Quartiersmanagements erscheint jeweils am Monatsanfang und ist am Wochenmarktstand des Quartiersmanagements, im Quartiersbüro Krossener Str. 9/10 oder im Email-Abo erhältlich.
Quartiersbüro, fon 294 92 501/423,
fax - 136, mail quartiersbox@t-online.de, www.boxhagenerplatz.de



Verkehrsfluss über die Modersohnbrücke

Verkehrszählung Modersohnbrücke

Im November letzten Jahres wurde die Modersohnbrücke nach längerer Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben. Durch das Tiefbauamt des Bezirks wurde vor und nach der Öffnung der Brücke eine Verkehrszählung durchgeführt: gezählt wurde an den Knotenpunkten Revaler Straße/Warschauer Straße und Revaler Straße/Modersohnstraße. Im Ergebnis der Zählung lässt sich konstatieren:

- Das Verkehrsaufkommen in der Revaler Straße hat zwischen Warschauer Straße und Modersohnstraße nicht zugenommen.
- Auf der Warschauer Straße hat wahrscheinlich eine Reduzierung des Verkehrs stattgefunden.
- Der Schleichverkehr zur Umfahrung des Knotenpunkts Frankfurter Tor hat nicht abgenommen.
- In Nord-Süd-Richtung hat sich das Verkehrsaufkommens erhöht, nachmittags stärker als früh.

Im Quartiersbüro können die Zahlen eingesehen werden.

Aktionstag „Saubere und blühende Frankfurter Allee“

Gehwege fegen, Baumscheiben begrünen, Haare schneiden zugunsten von Kindereinrichtungen – dies und mehr steht auf dem Programm des Aktionstages „Saubere Frankfurter Allee“ am **10. Mai 2003**. Bewohner, Gewerbetreibende und Vereine, die mit eigenen Ideen und Engagement zum Gelingen des Aktionstages beitragen wollen, können Kontakt zum Verein Frankfurter Allee aufnehmen.

Ansprechpartner: Herr Weiß, fon 291 17 84, mail info@frankfurter-allee.net oder Geschäftsstraßenmanagement Frankfurter Allee, Quartiersbüro Krossener Straße 9/10, fon 294 92 501

Aktionsfondsentscheidung im März

Auf der Aktionsfondssitzung im März hatte die Vergabejury über acht Anträge zu entscheiden. Bewilligt wurden folgende Aktionen:

- Zuschuss für Renovierungsmaterial in der Kita Jungstr. 41 170,00 €
- zwei Kiezspaziergänge im April und Mai 52 €
- Zuschuss für die Beschriftung der Modersohn-Grundschule 200 €
- Zuschuss für Sichtschutzhecke zur Grünberger Straße am Café “Drugstop” 500 €
- Zuschuss für Straßenfest in der Mainzer Straße am 17. Mai 300 €
- Zuschuss für eine Pflanzaktion an der Frankfurter Allee 300 €

Zwei Anträge wurden abgelehnt.

Im März wurden 1.522 € bewilligt, das Restbudget für den Aktionsfonds 2003 beträgt noch 11.663,76 €.

Die nächste Sitzung des Vergabebeirats findet am 29. April statt. Bis 14 Uhr diesen Tages können wieder Anträge eingereicht werden.



Ansicht vom Boxhagener Platz

100 Jahre Boxhagener Platz

Das 100-jährige Jubiläum des Boxhagener Platzes im Juni diesen Jahres wird gegenwärtig vorbereitet. Es wird beispielsweise eine Ausstellung zur Geschichte des Gebietes geben, die an verschiedenen Orten im Quartier zu unterschiedlichen Themen informiert. Start der Ausstellung ist am Freitag, 13. Juni und die Tafeln werden bis zur “spektrale03” am letzten Septemberwochenende zu sehen sein.

In diesem Zeitraum wird es auch zahlreiche Kiezführungen zu bestimmten Themen (Kneipen, Kinos, Landwirtschaft etc.) geben, bei denen nicht nur Gäste, sondern auch Bewohner/innen noch Neues von ihrem Kiez erfahren können.

Offenes Fußballtraining



für Kinder von 5 bis 8

Start ab 5. Mai 2003

immer montags 15.00-16.30 Uhr
auf dem Kurt-Ritter-Sportplatz

Interessierte Eltern können sich ab sofort
im Quartiersbüro Krossener Str. 9/10 melden

Start der SPIELwagenaktionen

Ab April agiert Volker Hedemann vom SPIELwagen e.V. wieder auf Friedrichshainer Plätzen. Immer freitags, 14.00 bis 18.30 Uhr (in den Ferien 10 Uhr!) ist er auf dem Boxhagener Platz.

Die Themen der Aktionen im April:

- 4.4.: Scheesenrennen
- 11.4.: Rollbrettbahn
- 17.4.: Klettern an der Steilwand
- 25.4.: Klimmzug-Rutsche
- 2.5.: Hexen- und Zaubererspiele

Infos: SPIELwagen e.V., Schreinerstr. 18, fon 426 37 68

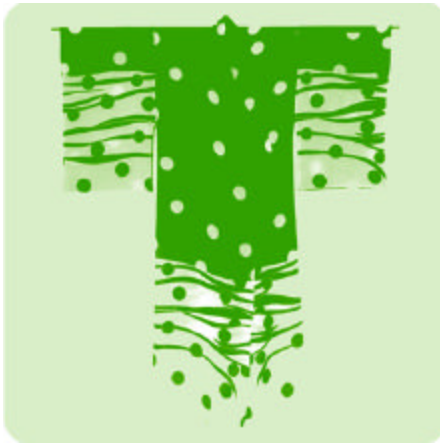
Auf zum Zweiten: Gebrauchtwaren-Markt

Im Oktober letzten Jahres gab es – organisiert vom Quartiersmanagement und dem Nachbarschaftshaus Urbanstraße den ersten Gebrauchtwarenmarkt in Friedrichshain. Bekleidungsstücke, Hausrat, elektrische Geräte und Kleinmobiliar wechselten dort kostenlos die Eigentümer.

Aufgrund des großen Erfolges findet dieser Markt am Wismarplatz/Ecke Grünberger Straße am **17. Mai, 12-17 Uhr** zum zweiten Mal statt.

Außer noch gebrauchsfähiger Güter gibt es auch Info-Stände ortsansässiger Einrichtungen mit Speisen und Getränken.

Infos & Anmeldung für Infostände: Quartiersbüro, Krossener Str. 9/10, fon 294 92 501, fax -136



Ausstellungsmodell

Kimonofrühling

Am **12. April ab 19.00 Uhr** lädt das Laden-Atelier 'der garten' – ein Projekt aus Boxion 2003 – in die Mainzer Straße 23 zur Vernissage ein. Gezeigt und zum Kauf angeboten werden moderne und traditionelle Kimonos der Friedrichshainer Diplom-Modedesignerin Monika Alschweig, die eine Symbiose aus östlicher und westlicher Kultur schaffen. Unterstützend dazu präsentiert die Designerin und Künstlerin Claudia Speer einen Teil ihrer Arbeiten japanischer Kalligrafien und Tuschemalereien aus dem Zyklus „mahō-ni kakēru“ (verzaubern). Die Ausstellung wird bis zum 18. Mai gezeigt. Die Betreiber des Laden-Ateliers 'der garten', vier Berliner Landschaftsarchitekten, bieten darüber hinaus thematisch ausgewählte Pflanzen und Dekorationselemente zum Verkauf an. *Mehr Infos: 'der Garten', Mainzer Str. 23, geöffnet: Mo-Fr 11-19, Sa 10-16 Uhr, fon/fax 297 79 292*

Grundkurs Digital Video

Vom **2. - 6. Mai** gibt es beim Boxion-Projekt schleuse-zoomwerk in der Jungstr. 24 einen Kurs zur Herstellung eines digitalen Videos am Mac. Eine Gruppe von 4-5 Teilnehmern erstellt gemeinsam einen Videoclip und bei der Bearbeitung des Rohmaterials werden Grundlagen des digitalen Schnitts vermittelt. Die Teilnehmer können eigene Geräte (Kameras, Laptops) mitbringen. Der Kurs - Kosten 290 € - ist zur IHK-Vorbereitung 'Mediengestalter' geeignet. *Infos & Anmeldung: schleuse-zoomwerk, Jungstr. 24, fon 297 73 396, mail kontakt@zoomwerk.de*

Ausleihe von Kunstwerken

Seit dem 1. April ist die Artothek des Stadtteils Friedrichshain in der Bezirkszentralbibliothek Grünberger Str. 54, 5. Etage, zu erreichen. 340 Werke namhafter Berliner Künstler stehen für eine Leihfrist von 84 Tagen (plus einmaliger Verlängerung um 28 Tage) zur Verfügung. Bis zum 31. Mai 2003 ist die Ausleihe kostenlos, danach kostet es 5 € Servicegebühr pro ausgeliehenem Kunstwerk. Vier Originalkunstwerke können maximal ausgeliehen werden. Benötigt werden ein gültiger Bibliotheks- und der Personalausweis. *Infos: Artothek in der Bezirkszentralbibliothek Grünberger Str. 54, 5. Etage, fon 2977 8561 11, offen: Mo-Do 11-19, Fr 11-17, Sa 11-16 Uhr*

FRIEKULTUR am 29. April, 20 Uhr,
in der KNORRE, Revaler Str. 33

Mehr Kulturtipps unter
www.friekultur.de

KNORRE-Highlights im April

- 10.04. Konzert Lüül (von den 17 Hippies)
 - 11.04. LouisianaBallnacht
 - 12.04. RockHistoryNight: ABBA
 - 24.04. Balkan-Tanz
 - 25.04. Braumeister-Talk: Wolfgang Lippert
- jeden Mo Blues- & Jazz-Session
jeden Mi Improvisations-Show Paula P.
Infos & Kartenbestellung: KNORRE, Revaler Str. 33, fon 293 65 703 o. 667 63 940, fax 293 65 703, www.knorre.de

Kunstkreuz um das Frankfurter Tor

Das vom Kulturring in Berlin e.V. zum vierten Mal organisierte "KunstKreuz" findet vom 12. Juni bis 11. Juli 2003 statt. Bildende Künstler vor allem aus dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg können ihre Arbeiten in temporären Galerien, Läden und Geschäftsräumen rund um das Frankfurter Tor einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. *Infos: Projekt KunstKreuz, c/o Fotogalerie Friedrichshain, Helsingforser Platz 1, 10243 Berlin, fon 296 16 84*



"Arlecchino - Der Diener zweier Herren"

Bildnachweis: OstEndTheater

Das April-Programm im OstEndTheater

Am **Freitag, 11. April, 21 Uhr** gibt es die nächste Premiere im OstEndTheater: die Komödie von Carlo Goldoni "Arlecchino - Der Diener zweier Herren". Auf dem Spielplan im Monat April stehen weitere interessante Stücke. Außerdem gibt es donnerstags immer Konzerte im Gewölbekeller. Den April-Spielplan gibt es im Quartiersbüro oder am Theater. *Karten & Infos: OstEndTheater, Boxhagener Str. 99, fon 707 19 656, fax - 658, www.ostendtheater.de*

Ausstellungen



KNORRE-Klubgalerie
bis 8. Mai **Wolfgang Rammisch** "Meine letzte Freiheit" - Bilder in Tusche und Öl & Skulpturen
KNORRE-Klubgalerie, Revaler Str. 33, Mo/Fr/Sa 19 - 23; Di/Do 15 - 18 Uhr

kosmoskop*

bis 17. April "Inhalt durch Austausch
Finissage: **Gründonnerstag, 17. April, 19.30 Uhr mit der** Themennacht "Die Ironie des Sokrates - auf der Suche nach unseren Dämonen"
Samstag, 19. April, 20 Uhr Vernissage Fotoausstellung von Nicolas Louvet
kosmoskop, Seumestraße 12, Mi-Fr, So 16-21 Uhr, fon 293 52 102

Ausstellung im KLiZ!

25. April: "Kunst am Sozialbau" Ausstellung der sozialpolitischen Opposition (Sopo) Hamburg über Stilblüten des Sozialamtes Hamburg
Infos: UBI KLiZ e. V. Mieterladen, Kreuzgertr. 23, fon/fax 297 70 911



Job-Aktiv-Center für junge Erwachsene

Seit Anfang April finden junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 24 Jahren in einer neuen gemeinsamen Anlaufstelle vom Arbeitsamt Berlin-Mitte und dem Sozialamt Friedrichshain-Kreuzberg Beratung und Vermittlung. Das JAC – Job-Aktiv-Center – bietet Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, sozialpädagogische Beratung und Begleitung, Fallmanagement, Hilfen zur Arbeit und finanzielle Hilfen an. Das JAC von Friedrichshain-Kreuzberg befindet sich in der Yorckstr. 4-11 (U-Bahnhof Mehringdamm) und hat geöffnet:
 Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Do 12.00 - 18.00 Uhr
 Weitere Infos: Arbeitsamt Berlin-Mitte, Frau Maßnick, fon 5555 99 1200 oder Sozialamt Friedrichshain-Kreuzberg, Herr Henke, fon 2588 2164

Datenbank kostenloser Beratungsangebote

Der Verein Wirkstoff e.V. bietet einen einzigartigen Service: Unter der Servicenummer 440 22 528 können kostenlose Beratungsangebote von freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen erfragt werden und Adressen, Telefonnummern, Sprechzeiten und Inhalte der Beratungsangebote. In der Datenbank von Wirkstoff e.V. sind mehr als 1.400 Angebote von mehr als 600 Einrichtungen, jeweils jährlich aktualisiert.

Preis für Gewalt- und Kriminalitätsprävention

Die Landeskommision gegen Gewalt schreibt bereits zum vierten Mal den Berliner Präventionspreis aus. Bis zum 19. Mai können Vereine, Schulen, Verbände, Bezirksämter, Organisationen und Bürger/innen besondere Projekte im Bereich der Gewalt- und Kriminalitätsprävention einreichen.
 Unterlagen & Infos: Landeskommision gegen Gewalt, c/o Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Beuthstr. 6-8, 10117 Berlin, fon 9026 5253, fax -5003, mail manuela.bohle-mann@senbjs.verwalt-berlin.de

Entwicklungsagentur BEST

Die Berliner Entwicklungsagentur für Soziale Unternehmen und Stadtteilökonomie (BEST) möchte am Boxhagener Platz Arbeitsplätze schaffen und die Entwicklung des Kiezes voranbringen: mit Neugründungen und Ausbau von Sozialen Unternehmen, in denen wirtschaftliche Tätigkeit mit sozialen Zielen verbunden wird.

Derzeit werden vor Ort Projektideen gesammelt, dann werden Projektgruppen zur Vorbereitung und Durchführung von Unternehmensgründungen gebildet. Wer Ideen hat und mitgründen möchte, kann sich an das BEST-Team wenden: zu den Sprechzeiten mittwochs 16.30 -18.30 Uhr in der Jobbox, Seumestr. 7/8

Infos & Kontakt: BEST, c/o Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Wiesenstr. 29, 13357 Berlin, fon 469 88 227, fax 461 24 18, best@technet-berlin.de



Toilettenhäuschen am Boxhagener Platz

Mitarbeiter für Reinigung des Toilettenhäuschens gesucht

Der Verein Karuna e.V., der u. a. den Kiosk am Boxhagener Platz betreibt, sucht einen zuverlässigen Mitarbeiter auf Minijob-Basis (Vergütung 400 €) für die Reinigung des Toilettenhäuschens auf dem Boxhagener Platz.
 Rückfragen & Bewerbungen: Karuna e.V., Herr Richert, Rudolfstr. 12, 10245 Berlin, fon 55 48 95 29, mail: karunaberlin@gmx.de

Englisch für Anfänger

Der Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg startet eine Gruppe "Englisch für Anfänger". Der Kurs findet montags in der Marchlewskistr. 27 statt. Interessenten für diesen Kurs melden sich im Selbsthilfe-Treffpunkt, Boxhagener Str. 89, fon 291 83 48.

Angebote im Quartiersbüro

Sprechstunde für Gewerbetreibende

Gewerbetreibende aus dem Gebiet berät jeden **Mittwoch von 16 - 18 Uhr** der Quartiersmanager Tilo Tragsdorf im Quartiersbüro. Einzelberatungstermine durch die mpr-Unternehmensberatung können ebenfalls im Quartiersbüro vereinbart werden. Bitte schriftlich (per Fax 294 92 136 oder per Mail quartiersbox@t-online.de), persönlich oder telefonisch (294 92 501/423) anmelden.

Sprechstunden im Quartiersbüro Anwohner/innen, die Fragen bzw. Anliegen an das Quartiersmanagement haben, können zu den Sprechzeiten:
 Montag 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr und
 Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr
 im Quartiersbüro vorbeikommen.

Wohnraumbörse

Wohnungssuchende im Kiez Boxhagener Platz (Frankfurter Allee bis Revaler Straße und Niederbarnim-/Simon-Dach-Straße bis Holtei-/Weichselstraße) können montags ab 10 Uhr Wohnungsangebote aus dem Kiez von Friedrichshainer Vermietern und Berliner Tageszeitungen im Quartiersbüro einsehen. Auch Nachmietergesuche können im Quartiersbüro hinterlassen werden.

Milieuschutzberatung

Auf Bedarf (Anmeldung erforderlich) gibt es **montags von 16 - 18 Uhr** eine Beratung von Mitarbeiter/innen des Bezirksamts Friedrichshain/Kreuzberg zu Fragen des Milieuschutzes im Quartier Boxhagener Platz.
 Anmeldung: Bezirksamt/Milieuschutz, fon 258822 -45, -43

Impressum

InfoBox des Quartiersmanagement Boxhagener Platz
 Erscheint jeweils zum 1. Samstag im Monat
 Ausgabe April 2003
 Fotonachweis: BIS Stadtteilmanagement GmbH
 Layout & Redaktion: Daniela Goralik, Erika Hausotter (V.i.s.d.P.)
 BIS Stadtteilmanagement GmbH
 Krossener Str. 9/10, 10245 Berlin
 Tel. 294 92 501/423, Fax 294 92 136
 Email: quartiersbox@t-online.de
 www.boxhagenerplatz.de